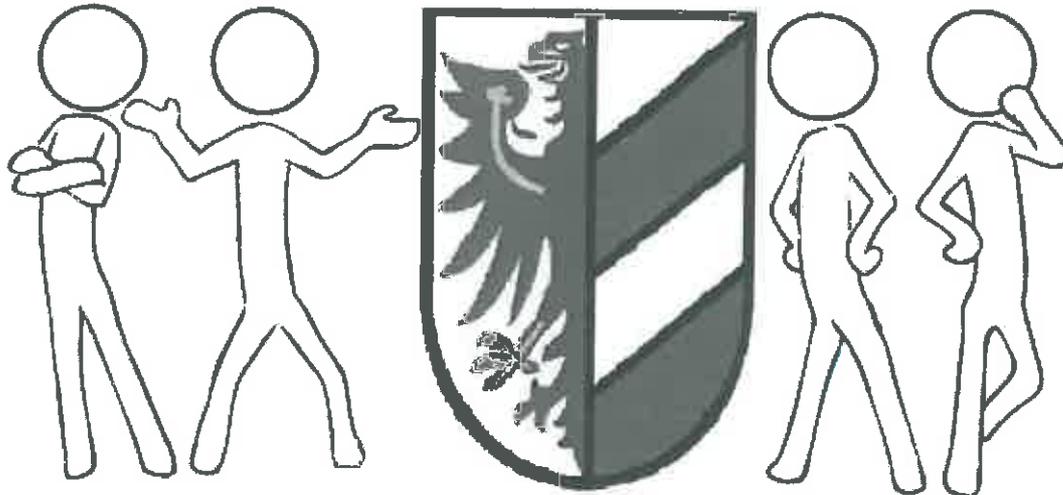


# **Bürgerhaushalt 2015**



**Gemeinde Stahnsdorf**

# **Rechenschaftsbericht**

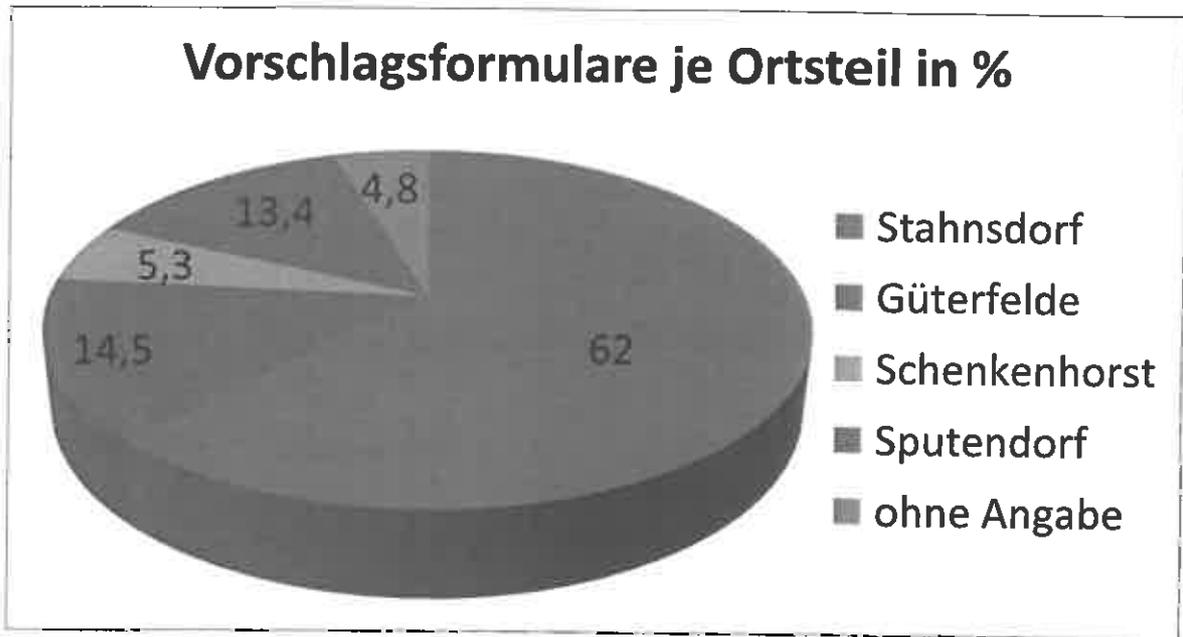
**-Kurzfassung**

## 1. Ablaufplan

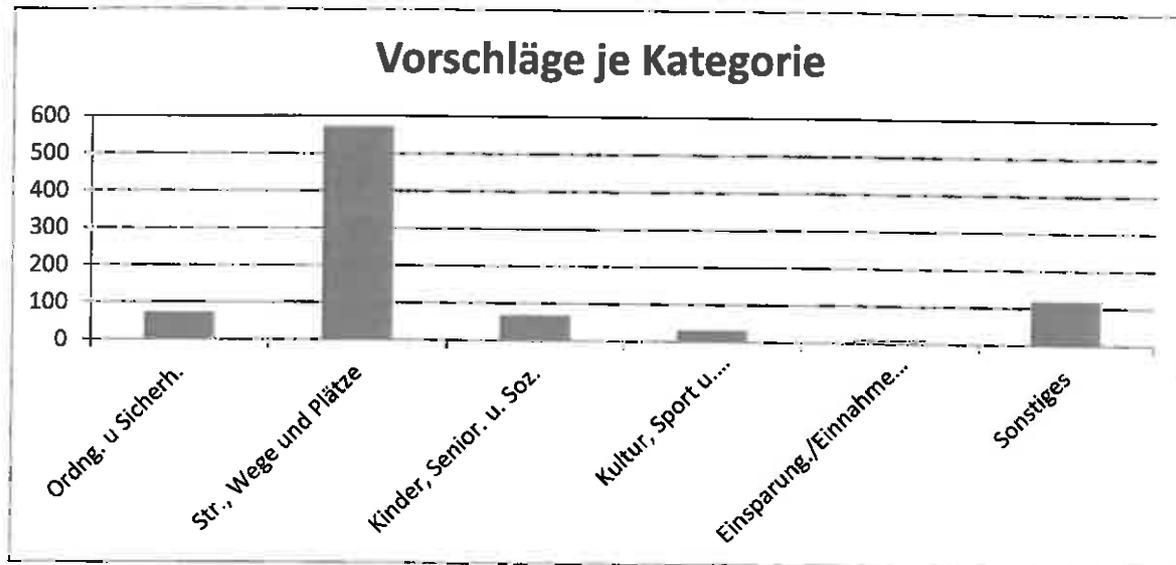
Phase	Datum	Handlung/Ereignis
Informations- und Vorschlagsphase	Januar bis Juni 2014	Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit für die Vorschlagsphase <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf eines Logos</li> <li>• Entwurf eines Vorschlagformulars</li> <li>• Fertigen eines Internetauftritts</li> <li>• Erstellen und Aufhängen von Plakaten</li> <li>• Pressearbeit</li> <li>• Sammelstellen finden und vorbereiten</li> <li>• Planung von Öffentlichkeitsveranstaltungen</li> </ul>
	23.06 2014	Auftaktveranstaltung
	Vom 23.06. bis 20.07.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgabe von Vorschlägen</li> <li>• Informationsveranstaltungen</li> </ul>
	Bis 01. September 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung der Vorschlagsphase</li> <li>• Prüfung der Umsetzbarkeit der Vorschläge durch die Fachbereiche der Verwaltung</li> </ul>
	01.09.2014	Sitzung des Redaktionsteams
Abstimmungsphase	Bis 24.09.2014	Vorbereitung der Abstimmungsphase <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Abstimmungsbögen</li> <li>• Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Druck und Verteilung der Abstimmungsbogen</li> </ul>
	24.09. bis 07.11.2014	Abstimmung über die Vorschläge
	Bis 18.11.2014	Auswertung der Stimmergebnisse
Entscheidungsphase	11.12.2014	Übergabe der Stimmergebnisse an die Gemeindevertretersitzung
	Dezember 2014/ Januar 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigen der Beschlussvorlagen zu den Favoriten</li> <li>• Diskussion zu den Favoriten in den Fraktionen, Fachausschüssen und der Gemeindevertretersitzung</li> <li>• Beschlussfassung zu den einzelnen Vorschlägen</li> </ul>

## 2. Informations- und Vorschlagsphase

Vom 23.06. bis 20.07.2014 hatten die Bürger knapp einen Monat lang Zeit, ihre Vorschläge einzureichen. Es wurden insgesamt 457 Vorschlagsformulare mit 878 Vorschlägen eingereicht. Dabei kamen die meisten Vorschläge aus dem Ort Stahnsdorf, was sich auf die größere Einwohnerzahl zurückführen lässt.



Die Vorschläge verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Kategorien:



Durch die Verwaltung wurden nun inhaltlich ähnliche oder gleichlautende Vorschläge zusammengefasst. Entsprechend blieben von 878 Vorschlägen nun 423 Vorschläge übrig.

Die Vorschläge wurden anschließend an die einzelnen Fachbereiche weitergeleitet, welche die Umsetzbarkeit der Vorschläge geprüft haben. Dabei wurden die Vorschläge unter folgenden Gesichtspunkten analysiert:

- Ist die Gemeinde für die Umsetzung des Vorschlags zuständig?
- Verstößt der Vorschlag gegen gesetzliche Ver- oder Gebote?
- Ist der Vorschlag haushaltsrelevant? Ist er also im Haushalt bezifferbar?
- Ist der Vorschlag überhaupt theoretisch und tatsächlich umsetzbar?

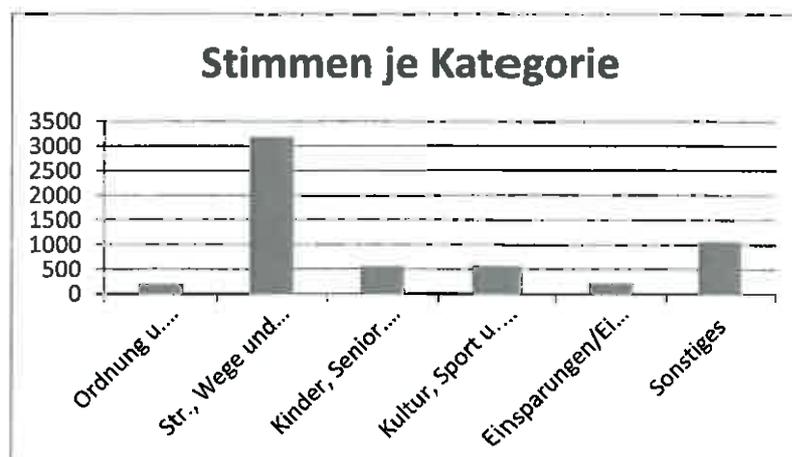
Am 01.09.2014 traf sich nun das Redaktionsteam um abschließend festzustellen, welche Vorschläge in die Abstimmungsphase eingebracht werden. 215 der 423 Vorschläge konnten nach der Sitzung nominiert werden. Zwei weitere Vorschläge wurden direkt von den Fachbereichen beantwortet. 206 Vorschläge mussten entsprechend aussortiert werden.



### 3. Abstimmungsphase

In der Zeit vom 24. September bis zum 07. November 2014 hatten alle Bürger der Gemeinde Stahnsdorf, welche mindestens 16 Jahre alt sind, die Chance über die verbleibenden 215 Vorschläge abzustimmen. Jeder stimmberechtigte Bürger hatte 3 Stimmen, welche er auf die Vorschläge verteilen konnte.

Am Ende der Abstimmungsphase haben 2.050 Bürger ihre Favoriten gewählt. Dies entspricht einer Abstimmungsbeteiligung von ca. 13,6 % der Einwohner der Gemeinde Stahnsdorf. Diese haben wie folgt abgestimmt:



#### 4. Entscheidungsphase

Die sechs Vorschläge mit den meisten Stimmen sowie der jeweils meistvotierte Vorschlag einer jeden Kategorie kamen als Beschlussvorlage in die Gemeindevertretersitzung.

<b>Platz 1</b>	<b>250 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<b>Lärmschutz L40</b> Die Gemeinde soll sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung und Lärmschutzeinrichtungen an der L40 beim Land einsetzen. Ggf. sollen auch eigene Maßnahmen, wie z. B. ein Waldgürtel oder Wälle angelegt werden.	
<b>Beschlussvorschlag aus der Drucksache B-15/011</b>	
Die Gemeindevertretung Stahnsdorf stellt fest, dass im Ergebnis der Prüfung zur Möglichkeit der Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen an der L 40 neu derzeit keine Möglichkeit zur Errichtung von Lärmschutzanlagen besteht. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister nach Fertigstellung der L 77 neu, erneut Verkehrszählungen und Lärmmessungen durchzuführen, um festzustellen, ob die dann gemessenen Lärmwerte die gesetzlichen Grenzwerte erreichen bzw. überschreiten und somit Lärmschutzmaßnahmen durch die Gemeinde Stahnsdorf möglich sind.	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
Die Drucksache wurde in der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 zurückgestellt. Die Drucksache B-15/116, welche die die Vorbereitung eines Bebauungsplans für einen Rodelberg/Schutzwall an der L40 vorsah, wurde mit Beschluss vom 01.09.2015 im Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt einstimmig abgelehnt. Mit der Drucksache B-15/120 soll im Rahmen des Baus der L77n Mittel für den Lärmschutz im Haushalt eingestellt werden. Diese wird in der Gemeindevertretersitzung vom 02.11.2015 beraten.	

<b>Platz 2</b>	<b>214 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<b>Entlastung des Stahnsdorfer Hofes</b> Der Stahnsdorfer Hof soll durch die Umsetzung der Biomalzspange verbunden mit einem Anschluss nach Potsdam und Schönefeld entlastet werden.	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/012</b>	
Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die Straßenbaumaßnahme Biomalzspange Teltow/ Nordanbindung Stahnsdorf sowie der Bau der Landesstraße 77 neu (L 77 n) zeitnah umgesetzt wird, mit dem Ziel der verkehrlichen Entlastung der sogenannten Kreuzung Stahnsdorfer Hof.	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache mit 17 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.	

<b>Platz 3</b>	<b>190 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Radweg Sputendorf-Ludwigsfelde (Struveshof)</b>  Es soll ein Radweg-Wirtschaftsweg von Sputendorf nach Struveshof gebaut werden. Dieser soll von der Straße der Freundschaft ausgehen und bis zur Kreis- und Gemarkungsgrenze gehen. Um die übrigen 200m Radweg zu erschließen, soll die Gemeinde in Verhandlung mit Ludwigsfelde treten.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/013</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Möglichkeit des Baues eines Radweges Sputendorf – Ludwigsfelde (Struveshof), ausgehend von der Straße der Freundschaft im Ortsteil Sputendorf der Gemeinde Stahnsdorf bis Struveshof (Stadt Ludwigsfelde). Hierzu sollen auch entsprechende Gespräche mit der Stadt Ludwigsfelde geführt werden.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 wurde der Drucksache mit 19 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Die Mittel für die Errichtung des Radweges wurden in der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 in der Drucksache B-15/043 einstimmig in den Haushaltsplan aufgenommen.</p>	

<b>Platz 4</b>	<b>177 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Schneeräumung auf öffentlichen Straßen</b>  Auf Haupt- und Nebenstraßen soll Schnee geräumt werden.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/014</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister mit der Überprüfung der Umsetzbarkeit der Bürgerhaushaltsempfehlung im Rahmen einer Novellierung der geltenden Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Stahnsdorf.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache mit 19 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.</p> <p>Die Straßenreinigungssatzung wurde mit Beschluss vom 30.04.2015 geändert.  (DS B-15/033)</p>	

<b>Platz 5</b>	<b>154 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Verkehrsanbindung zu einem Bahnhof</b>          Es soll eine Verkehrsanbindung von Sputendorf zu einem Bahnhof geschaffen werden. Z. B. Ludwigsfelde/Struveshof oder Großbeeren.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/015</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Machbarkeit der Schaffung/ Verbesserung der Verkehrsanbindung vom Ortsteil Sputendorf der Gemeinde Stahnsdorf zum Bahnhof Struveshof oder Großbeeren.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache einstimmig zugestimmt.</p>	

<b>Platz 6</b>	<b>151 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Gestaltung des Dorfkerns – Stahnsdorf</b>          Der Dorfkern in Stahnsdorf soll neu gestaltet werden. Dazu soll es eine Freifläche für Veranstaltungen und Wochenmärkte geben sowie einen großen Spielplatz. Eisdielen und Cafés sollen ebenfalls angesiedelt werden.</p>	
<b>Beschlussvorschlag aus der Drucksache B-15/016</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf stellt fest, dass bereits erste planerische Schritte zur Gestaltung des historischen Dorfkerns von Stahnsdorf Ort vorgenommen wurden und beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der entsprechenden weiteren Umsetzbarkeit der empfohlenen Gestaltung.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>Die Drucksache wurde in der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 vorerst zurückgestellt. Die Gemeindevertretung möchte sich Vor-Ort einen Eindruck von den geplanten Maßnahmen machen.</p>	

<b>Platz 7</b>	<b>149 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Unterhaltung der Geh- und Radwege</b>          Es soll mehr Geld für die Unterhaltung/Instandsetzung und dem Neubau der Geh- und Radwege im Haushalt eingestellt werden.</p>	
<b>Beschlussvorschlag aus der Drucksache B-15/017</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, inwieweit im Rahmen der allgemeinen Straßeninstandsetzungen im Jahr 2015, der Schwerpunkt verstärkt auf Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Geh- und Radwegen im Gemeindegebiet gelegt werden kann.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 wurde der Drucksache <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p>	

<b>Platz 8</b>	<b>144 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Busverbindung 619 über Sputendorf</b> Die Busverbindung 619 soll wieder über Sputendorf fahren.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/018 (1. Änderung)</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf stellt fest, dass mit Beschluss Nr.: B-14/142 1. Änderung der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 die Verwaltung bereits beauftragt wurde, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Anbindung des Ortsteiles Sputendorf an den öffentlichen Busverkehr zu verbessern. Insbesondere soll die Buslinie 619 Sputendorf wieder als Haltepunkt bis Bushaltestelle Lärchenring (hier Buswendeschleife) einbezogen werden. Auch für die Buslinie 621 ist zu prüfen, ob Sputendorf in den regelmäßigen Busverkehr eingebunden werden kann. Des Weiteren soll die Möglichkeiten zur Erweiterung der Rufbusverbindungen am Freitag- und Samstagabend geprüft werden. Hierzu wird der Bürgermeister beauftragt, mit dem örtlich zuständigen Fahrgastunternehmen und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark in entsprechende Verhandlung zu treten und über die Ergebnisse anschließend in den Fachausschüssen und der Gemeindevertretung zu informieren.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache einstimmig zugestimmt.</p>	

<b>Platz 9</b>	<b>139 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Bau eines Schwimmbades in Stahnsdorf</b> Es soll ein Schwimmbad in Stahnsdorf gebaut werden.</p>	
<b>Beschlussvorschlag aus der Drucksache B-15/019</b>	
<p>Der Bürgermeister wird beauftragt zu eruieren, inwieweit auf Grundlage der Kooperation mit der Freibad Kiebitzberge GmbH der Bau eines Schwimmbades realisiert werden kann.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 26.03.2015 wurde der Drucksache mit 13 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.</p>	

<b>Platz 10</b>	<b>106 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Verstärkte Kontrollen des Ordnungsamtes</b>  Das Ordnungsamt soll stärker präsent sein. Auch an Wochenenden und in den Abendstunden sollen die Kontrollen für Hundehalter, Anliegerpflichten, illegale Müllentsorgung, Falschparken und für Radfahrer verstärkt werden.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/020</b>	
<p>Die Gemeindevertretung Stahnsdorf beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die Kontrollen des Außendienstes des Sachbereiches Ordnung und Sicherheit der Gemeindeverwaltung Stahnsdorf zu verstärken.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache mit 18 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.</p>	

<b>Platz 11</b>	<b>87 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Verzicht auf Errichtung eines Bürgerhauses in Stahnsdorf</b>  Um die Investitions- und Unterhaltskosten zu sparen, soll auf ein Bürgerhaus verzichtet werden.</p>	
<b>Beschlussvorschlag aus der Drucksache B-15/035</b>	
<p>Die Gemeindevertretung stellt fest, dass für das Haushaltsjahr 2015 keine Mittel für den Bau eines Bürgerhauses im Haushalt enthalten sind.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>Die Drucksache wurde in der Gemeindevertretersitzung vom 30.03.2015 zurückgestellt.</p>	

<b>Platz 12</b>	<b>83 Stimmen</b>
<b>Bürgerhaushaltsvorschlag aus der Abstimmungsphase</b>	
<p><b>Geringere Kita-Beiträge</b> Die Betreuungskosten für Krippe, Kita und Hort sollen gesenkt werden. Das Jahr vor der Einschulung soll beitragsfrei sein.</p>	
<b>Beschlusstext aus der Drucksache B-15/021</b>	
<p>Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Konsequenzen und Auswirkungen eine Senkung des Kita-Beitrages und eine Beitragsfreiheit im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung für die Betreuung von Kindern in kommunalen Kindertagesstätten haben.</p>	
<b>Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretersitzung</b>	
<p>In der Gemeindevertretersitzung vom 29.01.2015 wurde der Drucksache mit 18 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>In der Gemeindevertretersitzung vom 09.07.2015 wurden die Prüfergebnisse mit der Drucksache I.15/002 bekannt gegeben.</p>	

## 5. Finanzierung

Kostenart	Betrag
Materialkosten	
- Druck von Formularen, Stimmzetteln und Plakaten	4.706,97 €
- Verteilung der Vorschlags- und Abstimmungsbögen	
- Stifte und andere Verbrauchsmaterialien	
Personalkosten (2.359,5 Arbeitsstunden)	43.416,74 €
<b>Gesamt</b>	<b>48.123,71 €</b>

## 6. Vergleich zum Bürgerhaushalt Teltow

	Stadt Teltow	Gemeinde Stahnsdorf
Einwohner	23.000	15.000
Für das Projekt abgestellte Mitarbeiter	4	1
Materialkosten für das Projekt	ca. 14.000 (+ ca. 20.000 € Sponsoring-Leistungen)	ca. 4.700,00
Beteiligung Vorschlagsphase	2,5 %	3,05 %
Beteiligung Abstimmungsphase	6 %	13,6 %